

Zwischenbericht Spurensuche 2020 „Springbrunnenbader“

In diesem Jahr nahmen wir uns erstmal viel Zeit für die geschichtliche und politische Recherche. In unserem Spurensucherteam sind neue Kids, welche die DDR Zeit nur vom „Hörensagen“ kennen. Die Teilnehmer fertigten einen Zeitstrahl an und jeder beschäftigte sich mit einem Jahrzehnt. Kurze Lehrfilme aus dem Internet gaben einen Über- und Einblick in die Zeit.

Die ersten Interviews von Zeitzeugen sind erfolgt. Finn, als unser erfahrener Spurensucher Kameramann, gab für die „Neuen“ Einweisung in die technische Ausrüstung und Tipps für das Filmen. Kurze Übungen sollten den Einstieg in das Führen von Interviews erleichtern, da musste so mancher schon über seinen eigenen Schatten springen.

Mit dem statistischen Amt von Hoyerswerda arbeiten wir ganz eng zusammen und durchforsten alte Unterlagen um zahlen über Geburten, Einschulungen und Schulen aus den Jahren 1970 – 1990 zu erhalten. Diese wollen wir dann in einem Vergleich optisch darstellen.

Wir blättern in alten Fotoalben und sind erstaunt über die Vielfalt die es in Hoyerswerda zu DDR Zeiten für Kinder gab. Eine Gegenüberstellung der belebten Orte von damals zur heutigen Zeit wird spannend werden.

Das neue Schuljahr beginnt nun bald und wir hoffen trotz der höheren Belastung in der Schule gemeinsam weiter arbeiten zu können und uns als Team weiter zu entwickeln. Leider können wir am Sommertreffen wegen Urlaub nicht teilnehmen. Wir freuen uns aber bereits auf die Jugendgeschichte tage in Dresden und tüfteln schon an Ideen für unseren Stand.



